

Jena (J. C. Zenker), Meiningen. (G. Brückner) und an der Südgrenze von Coburg (Ziegenfelder Thal? Study) sind sehr zweifelhaft“.

Bei dem Nachforschen nach *Pupa secale* wurde aber gleichzeitig eine noch wichtigere Entdeckung gemacht. In den Felsenritzen an der Spitze des Heldrasteins fand sich vereinzelt auch *Patula rupestris* Drap., die nach O. Goldfuss im Süden meistens vereint mit *Pupa secale* auftritt. Die Fundstücke wurden ebenfalls von Goldfuss nachbestimmt und befinden sich in dessen Sammlung. *Patula rupestris* ist für Thüringen neu. Fr. Regel sagt in seinem Handbuch „Thüringen“ II, S. 310: „Nicht bis Thüringen, aber dicht bis an das südliche Vorland reicht *Helix (Patula) rupestris* Drap., welche (nach Dr. Study, d. Verf.) am Alten Staffelberg bei Vierzehnheiligen und am Cordigas am weitesten nach Norden zu vorkommt“ Zu erwähnen ist schliesslich noch, dass auch Clessin die beiden Arten für Thüringen nicht angibt.

Diagnosen neuer Achatinellen-Formen von der Sandwich-Insel Molokai.

Von

Fr Borchherding, Vegesack.

Partulina idae n. spec.

Testa subperforata, sinistrorsa, solidula, conico-ventricosa, ruditer striata, striis confertis spiralibus valde decussata, unicolor flavido-brunnea; spira globoso-conica, apice acutiuscula; sutura simplex, leviter impressa; anfractus 6 convexi, ultimus spira paullo brevior, superi flammis zigzagformibus pallidis et flavidis radiato-tesselati, ultimus magis minusve distincte unicolor flavido-brunneus, aut ultimus supra medium flavidus et infra medium magis brunneus, aut ultimus

infra medium linea lata flavido-albida cinctus; apertura obliqua, semiovalis. intus albida; plica columellaris supera, valida, subtorta: peristoma simplex, fuscum, intus paullo labiatum et fuscum, margine externo expanso. margine columellari reflexo.

Long. 21—23, diam. 13—14 mill. Ap. 12—14 mill. longa, 6—8 lata.

Hab. *Insel Molokai: Kalae, Kealia.*

Diese gedrungene bauchige Form, welche durch ihre grobe Spiralskulptur sofort auffällt, liegt mir in einer stattlichen Serie, welche an vier verschiedenen Punkten der oben angegebenen Orte von Herrn Meyer in Kalae gesammelt ist, vor. Ich kann sie mit keiner der aus der Partulina-Gruppe beschriebenen Arten vereinigen. Selbst in der grossartigen Hartman'schen Sammlung, die in den Besitz des Bremer Museums übergegangen ist, findet sich keine Art. mit der obige vereint werden könnte. Auch in den neuesten Zusammenstellungen der Molluskenfauna der Sandwich-Inseln von Baldwin¹⁾ und Sykes²⁾ findet sich keine Art. mit der sie vereinigt werden könnte.

Am nächsten kommt sie noch der rufa Newc., welche mir in zahlreichen Exemplaren, gesammelt von Meyer in Kaweeku, und in einer grossen Suite der Hartman'schen Sammlung vorliegt. Sie unterscheidet sich aber sofort von rufa, — die mangelhafte Zeichnung in Newcomb³⁾ kann nicht in Betracht gezogen werden, — durch die gedrungene, bauchige Form, durch die einfarbige Epidermis, welche nur auf den Embryonalwindungen gewürfelt er-

¹⁾ Baldwin, D. D., Catalogue of Land- and Freshwater-Shells of the Hawaiian Islands, Honolulu, 1893.

²⁾ Sykes, E. R., Fauna Hawaiiensis, mollusca. Vol. II, Part. IV. Cambridge 1900.

³⁾ Newcomb, Descriptions of seventy-nine Species of Achatinella in: Proc. Zool. Soc. London 1853, pag. 130, Pl. 22 fig. 3.

scheint und durch die deutliche Granulierung der Oberfläche. Ich habe sie daher der Frau Professor Schauinsland zu Ehren benannt, welche ihren Herrn Gemahl auf seiner Reise in die Südsee, 1896 und 1897, begleitete und wesentlich zur Erforschung der besuchten Inseln mit beigetragen hat.

Partulina schauinslandi, n. sp.

Testa rimato-perforata, sinistrorsa, solida, ovato-conica, longitudinaliter substriata, sub lente subtiliter transversim striatula; spira conica, apice acutiuscula; sutura bene impressa; anfractibus $6\frac{1}{2}$ convexis, superne marginatis, ultimo plano-convexo, oblique producto; apertura ovata, intus alba, plica columellari valida, subtorta; peristoma labiatum, margine externo expanso, margine columellari reflexo; colore flavido-albo, longitudinaliter magis minusve lineis pallido-luteis regulariter strigata, nitidissima; peristomatis margine interiore, labio, columella et plica columellari roseo-rubentibus.

Long. 24, diam. 13 mill., Ap. 12 mill. longa, 7 mill. lata.

Hab. *Molokai*: *Kaluahauoni*, *Waileia*.

Auch von dieser Form liegt mir eine Serie von reichlich 20 Exemplaren vor. Ex. von Waileia sind blendend weiss, selbst die gelbliche Längsstreifung ist fast gänzlich verschwunden, auch Columella und Peristom sind fast weiss, wenig oder gar nicht ins rötliche übergehend. Ex. von Kaluahauoni sind ebenfalls blendend weiss, bekommen aber durch die regelmässige etwas deutlichere gelbliche Streifung einen gelblichen Ton, bei letzteren sind Peristom und Columella auch rötlicher. Diese Exemplare gehören zur Proxima-Gruppe, entfernen sich aber vom Typus durch Färbung und schlankere Gestalt so weit, dass diese Form einen eigenen Namen verdient. Ich habe sie Herrn Professor Schauinsland zu Ehren, der auf seiner Südseereise auch

Molokai besuchte und dem das Museum den Erwerb der von Meyer auf Molokai gesammelten Achatinellen — circa 9000 Exemplare von 37 verschiedenen Lokalitäten — verdankt, benannt.

Partulina meyeri, n. sp.

Testa anguste perforata, dextrorsa, solidula, ovato-conica, sub lente decussatim regulariter subtilissime striatula, nitida; pallido-grisea aut cinereo-fulva, pallido et fusco aut grisco et nigrescente eleganter radiata; spira conica, apice obtusiuscula; sutura crenulata, magis minusve marginata; anfractus 6 convexiusculi, ultimus $\frac{1}{2}$ longitudinis subaequans, superi carneo et flavido tesselati, ultimus rotundatus, unicolor, aut infra medium fasciis corneis angustis sparsim ornatus; apertura obverse auriformis, intus nitide livida, peristoma breviter expansum et incrassatum, intus roseo-brunneum et labiatum; columella torta, collosa, margine columellari reflexo, perforationem fere occultante.

Long. 22—24, diam. 13 mill. Ap. 12 mill. longa, 8 mill. lata.

Hab. *Molokai*: *Pelekunu*.

In dem Pelekunu-Thale, in welchem sich stattliche Exemplare der rechtsgewundenen Tessellata-Gruppe finden, die in ihrer Grösse und Färbung an virgulata erinnern, wenn nicht die gewürfelten Embryonalwindungen vorhanden wären, findet sich auch diese rechtsgewundene Form, welche als äusserstes Endglied der Tessellata-Gruppe angesehen werden könnte. Der ganze Habitus, die Färbung und Struktur weichen aber so sehr von der Tessellata-Form ab, dass ich sie als *P. meyeri*, dem Sammler von Kalae zu Ehren, benenne.

Diese Form hat entfernte Aehnlichkeit mit Pfeiffers *cinerosa*, welche auch Hartman*) zur *Partulina*-Gruppe

*) Hartman, W. D., A bibliographic and synonymic Catalogue of the Genus *Achatinella*. In: Proc. Acad. Nat. scienc. Phil. 1888. pag. 25.

stellt. Baldwin und Sykes in ihren oben citierten Werken stellen sie zu einer ganz andern Gruppe, zu Apex, welche auf Oahu vorkommt und keinen Vertreter auf Molokai aufzuweisen hat.

Partulina macrodon, n. sp.

Testa obtecte perforata, sinistrorsa, solidula, oblongo-conica, leviter striata, sub lente striis confertis spiralibus minutissime decussata, nitida, alba; fascia una angusta vel lata castanea in medio anfractus ultimi et supra et infra suturam et circum periomphalum ornata, aliquando fascia infra suturam in duas angustas fascias dissoluta; spira conica, apice acutiuscula, sutura leviter impressa: anfractus 7 planiusculi, ultimus rotundatus et spira paullo brevior; superi denudati cuticula et colore fuscula; superi in specimenibus juvenilibus castaneo-tesselati; apertura obliqua, ovata, intus alba; plica columellaris valida, valde projecta, basi macula fusca ornata; peristoma simplex, album, intus labiatum et album, margine externo expanso, margine columellari reflexo.

Long. 20—22. diam. 12 mill. Ap. 10 mill. longa, 8 mill. lata.

Hab. *Molokai*: *Makakupeia*.

Aus dem Makakupeia Government mit dem 2610 Fuss hohen Berge gleichen Namens liegen mir reichlich 700 Achatinellen von 12 verschiedenen Punkten vor, unter welchen sich die oben beschriebene Form in einer Serie von reichlich 50 Exemplaren vorfindet. Sie schliesst sich in ihrem Habitus der spitz-kegelförmigen Gruppe: *dwighti*, *mucida*, *grisea*, *tappaniana*, *eburnea*, *nivea* und *dolei* an. Die ersten beiden haben ihre Heimat auf Molokai, die 5 letzten auf Maui. Die nächstverwandte Art ist *mucida* (Baldw.*), mit dieser scheint sie eine für sich eng begrenzte

*) Proc. Acad. Nat. scienc. Philadelphia, 1895, pag. 222—223; pl. 10, fig. 23.

Gruppe zu bilden, welche sich durch den sehr starken Zahn auf der Columella auszeichnet. Bei keiner mir bekannten Partulina-Form findet sich dieses Merkmal in so hervorragender Weise, wie bei diesen Formen. Obige Form unterscheidet sich aber von *mucida* durch ihre blendend weisse Farbe und die regelmässig aufgelegten Binden, wie aus der Diagnose zu ersehen ist. Unter der stattlichen Serie finden sich merkwürdiger Weise keine wesentlichen Variationen, die Form scheint also constant zu sein. Die einzige Abweichung besteht im Auflösen des untern Suturalbandes zu 2 schmalen Binden. — bei ganz wenigen Exemplaren ist auch noch ein ganz schwaches 3. Band zu erkennen. Eine weitere Eigenthümlichkeit ist, dass bei fast allen ausgewachsenen Exemplaren die oberen Windungen von der Epidermis befreit sind, — dasselbe ist bei *mucida*, die mir ebenfalls in zahlreichen Exemplaren aus dem Kawela Government von Puukaeha vorliegt, der Fall. Nur bei jungen nicht ausgewachsenen Exemplaren ist die Epidermis auf den obern Windungen intakt und schön braun tesseliert. — dasselbe ist auch bei jüngeren Exemplaren von *mucida* der Fall. Der sofort in die Augen fallende stark ausgezogene, mit einem bräunlichen Fleck an der Basis versehene Columella-Zahn, sowie die weisse Epidermis mit den regelmässig angelegten Binden, sind ein sicheres Erkennungszeichen. Ich habe die Art deshalb *Partulina macrodon* benannt.

Newcombia costata, n. sp.

Testa subperforata, sinistrorsa, turrata, solidula, liris elevatis confertis, in anfractibus superioribus tenuiter, tum magis rotundatis cincta, et lineis longitudinalibus subtilissimis sculpta. ultimus supra medium costis septem rotundatis applanatis cinctus, infra medium repente decrescentibus et prope periomphalum increnentibus; colore fusciscenti-albida, nitidula; spira regulariter attenuata, apicē obtusius-

cula; sutura linearis; anfractus 6 plano-convexusculi, supremi luteo-flammulati, ultimus $\frac{1}{2}$ longitudois subaequans, rotundatus; apertura obauriformis, intus alba; columella leviter plicata. alba; peristoma expansum, intus labiatum et album, margine columellari reflexo.

Long. 13, diam. 8 mill., Ap. 8 mill. longa, 6 lata.

Hab. *Molokai*: *Halawa*, in parte orientali insulae.

Die Newcombia-Gruppe, welche sich durch ihre Gestalt und Struktur sehr weit von den eigentlichen Achatinellen entfernt, hat ihr Verbreitungsgebiet — ausgenommen Cumingii Pfr., welche auf Maui vorkommt, — auf der Insel Molokai und ist von der Mitte bis zur Ostspitze auf derselben verbreitet. Die oben beschriebene Form liegt mir in einer grösseren Anzahl von Halawa, einem Orte der Ostspitze, vor. Oberflächlich betrachtet erinnert selbe zuerst an plicata Mighls., welche ihr Verbreitungsgebiet auf der Mitte der Insel hat; bei genauerer Betrachtung zeigt obige Form aber eine so auffallende Verschiedenheit in der Struktur, in der Anordnung der Rippen und in der glänzenden Epidermis, dass sie mit plicata gar nicht zu verwechseln ist. Auch Pfeiffers sulcata*), die nach der Diagnose einige Aehnlichkeit mit costata hat, unterscheidet sich wesentlich durch die Färbung, durch den dünnen, geraden Mundsaum und durch ihre Grössenverhältnisse von derselben. Original-Exemplare von sulcata in der Hartman'schen Sammlung decken sich vollständig mit Pfeiffer's Diagnose, können aber nicht im entferntesten mit obiger Form vereinigt werden.

Zur gefl. Beachtung!

Die in September-Oktober 1900 mitgetheilte *Assimineca grayana* ist von Herrn A. C. Johannsen gefunden.

H. Sell.

*) Proc. Zool. Soc. London. 1858, pag. 22. Nro. 8, pl. 40, fig. 11.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Borchherding Johann Friedrich

Artikel/Article: [Diagnosen neuer Achatinellen-Formen von der Sandwich-Insel Molokai. 52-58](#)